

Dirck Hals 1591-1656

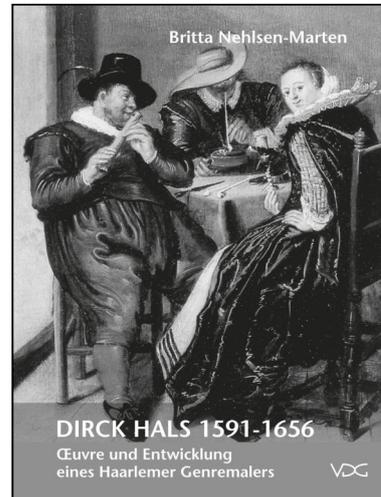
Œuvre und Entwicklung eines Haarlemer Genremalers

Dirck Hals (1591-1656), einer der produktivsten Haarlemer Maler des 17. Jahrhunderts im Bereich des bürgerlichen Genres, wird in dieser Monographie mit Werkverzeichnis erstmals umfassend vorgestellt. Der Maler tritt somit auch erstmals aus dem Schatten seines berühmten Bruders Frans Hals.

Die Untersuchung widmet sich zwei ikonographischen Schwerpunkten im Œuvre des Malers: Dem zentralen Thema der sogenannten "Lockerer Tischgesellschaft" und den kleinformatischen Genreszenen aus dem häuslichen Umfeld. Die Autorin zeichnet die Genese des Bildtypus der "Lockerer Gesellschaft" anhand von umfangreichem Bildmaterial nach. Sie ordnet die vielfältigen Ausprägungen des Themas im Werk von Dirck Hals nach ikonographischen Gesichtspunkten und analysiert das Œuvre im Hinblick auf Realität und Signifikanz dieses einstmals moralisierenden, didaktischen Bildinhaltes. Dabei wird die herausragende Rolle Hals' bei der Etablierung und Verbreitung dieses Bildtypus deutlich.

Den zweiten Schwerpunkt bildet eine Reihe intimer Genreszenen aus dem häuslichen Milieu, die sich thematisch und kompositorisch klar vom Typus der "Lockerer Gesellschaft" absetzen und zu den frühesten Darstellungen ihrer Art gehören. Die inhaltliche und stilistische Analyse vervollständigt den Blick auf die Künstlerpersönlichkeit Dirck Hals.

So stellt die beschreibende Analyse des Œuvres von Dirck Hals in Verbindung mit einem umfangreichen Werkverzeichnis die Forschung zu diesem Maler und zur Haarlemer Genremalerei der 1620er und 1630er Jahre auf neue Grundlagen.



VDG Weimar

1. Auflage 2003

Band 0

Hardcover

419 Seiten

262 Abbildungen

Titel ist vergriffen

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

ISBN: 978-3-89739-357-8

eBook (PDF): 20,00 €

Download: <http://dx.doi.org/10.1466/20061117.08>